

	<b>Objekt:</b> Ikone: Das Entschlafen der Muttergottes (Koimesis)
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Sammlung:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventarnummer:</b> 4151

## Beschreibung

Vor dem Hintergrund einer Architekturkulisse liegt die entschlafene Muttergottes ausgestreckt auf einem Ruhebett, umgeben von den Aposteln und weiteren Trauernden. Der von einer Aureoloe umfangene, vom Himmel herab gekommene und von Engeln begleitete Christus hat die Seele seiner Mutter in Gestalt eines in weiße Binden gewickelten Kleinkindes in Empfang genommen, um sie in den Himmel zu geleiten. Über ihm schwebt ein sechsflügeliger, roter Cherub.

Vor dem Ruhebett ist eine mit dem Entschlafen Marias verknüpfte Legende dargestellt: Der jüdische Priester Jephonias wollte die Bahre umwerfen, ihm wurden aber von einem (unsichtbaren) Engel des Herrn die Hände abgehackt. Nachdem er bereut und die Muttergottes um Vergebung gebeten hatte, wurden seine Hände durch ein Wunder wiederhergestellt.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 31,3 cm / B 26,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo Russland

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

## Schlagworte

- Apostel
- Aureole
- Cherubim
- Ikone
- Kirchenfest
- Marientod

## Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 28, S. 90-91